



PURE HR

**Konzern-Halbjahresfinanzbericht
1. April 2017 bis 30. September 2017
P&I Personal & Informatik AG**

» NEUE ORGANISATIONSFORMEN BRECHEN HIERARCHIEN AUF UND ES ENTSTEHEN FUNKTIONSÜBERGREIFENDE, VERNETZTE TEAMS. WIR MÜSSEN FÜHRUNGSMODELLE ÜBERARBEITEN UND TALENTE GENERATIONSÜBERGREIFEND FÖRDERN.«



Vasilios Triadis
Vorstandsvorsitzender

LIEBE KUNDEN UND PARTNER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

ich freue mich über die Gelegenheit, Ihnen einen erfreulichen Ausblick auf das kommende Halbjahr unseres Geschäftsjahres geben zu können. Mit P&I LogaAll-in hat sich die P&I neu erfunden. Wie wir es bereits am Anfang des Geschäftsjahres angekündigt haben, sehen wir uns heute bereits in der Lage, Positives über P&I LogaAll-in zu berichten.

Denn bereits 2014 sind wir mit der Strategie angetreten, das Personalmanagement zu digitalisieren, und seitdem sind wir mit P&I LogaAll-in in eine neue Dimension hineingewachsen. Seit wir dabei sind, diese Strategie umzusetzen, sind neue smarte und auch von der Philosophie andere Produkte entstanden. Es sind Produkte, die sich nicht an vorhandenen Spezifikationen orientieren, nicht an existierenden Produkten, sondern eher dem Feedback-Gedanken folgen und ein wertebasierendes Design realisieren.

Die P&I BIGDATA ist die wissensbasierte Grundlage der Digitalisierung des Personalmanagement und die Basis für die Bereitstellung digitaler HR Arbeitsplätze via Click & Run. Dieses Verfahren ermöglicht, die Personalsachbearbeitung dezentral und zentral, die Personalleiter, die Durchführung der Entgeltabrechnung und die Arbeit des Fachadministrators zu unterstützen. Darüber hinaus hilft P&I HRBC den Personalräten, den Mitarbeitern und dem Management in Echtzeit. Mit dem Rel. 17.9 liefern wir das neue Web basierte Expertensystem für die P&I Fachexperten und last but not least P&I Loga3, das Personalmanagementsystem für den Mitarbeiter.

Unsere aktuellen Software-Entwicklungen basieren auf dem wertebasierten Design „Kosten sparen - Risiko minimieren - Aufwand reduzieren“.

P&I LogaAll-in bietet dem Personalwesen dabei die einmalige Chance, sich neu zu definieren. Egal, ob es um Personalentscheidungen oder Weiterbildung, um aktuelle Fragen oder Zukunftstrends geht, der Personalbereich wird in Zukunft stärker als je zuvor in die gesamte Unternehmensführung eingebunden sein.

Wir werden helfen, Entwicklungen voranzutreiben, und dabei sein, wenn sie mit den Verantwortlichen aus den unterschiedlichen Geschäftsbereichen umgesetzt werden. Neue Organisationsformen brechen Hierarchien auf und es entstehen funktionsübergreifende, vernetzte Teams. Wir müssen Führungsmodelle überarbeiten und Talente generationsübergreifend fördern.

Trotz dieser strategischen Neuausrichtung haben wir es geschafft, unsere Umsatz- und Ergebnisziele zu erreichen. Unser Preismodell hat sich geändert, Recurring Revenue wird zukünftig die One-Shot-Linzenzumsätze verdrängen. Wir sehen bereits heute die großen Chancen, die dieses neue Modell für unsere Gesamtumsatzentwicklung bedeutet.

Wir sind damit bestens für die Zukunft gerüstet. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei all denjenigen, die mich bei der Umsetzung unserer Strategie bisher unterstützt haben und bitte weiterhin um Ihr Vertrauen in unseren Weg zur Digitalisierung der Personalwirtschaft.

Ihr



Vasilios Triadis
P&I AG
CEO / Vorstandsvorsitzender

KENNZAHLEN

KENNZAHLEN NACH IFRS	1.4. bis 30.9.2017	1.4. bis 30.9.2016	Veränderung	Veränderung
Angaben in TEUR				
Umsatz	63.679	62.657	1.022	1,6 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	28.193	27.749	444	1,6 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	26.922	25.999	923	3,6 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	30.346	29.200	1.146	3,9 %
Konzernergebnis	29.745	28.539	1.206	4,2 %
Umsatzrentabilität (RoS)	46,7 %	45,5 %	./.	./.
Mitarbeiterbeschäftigungsquotient	393	405	-12	-3,0 %

HIGHLIGHTS

HOHE PROFITABILITÄT

Die Konzernumsätze stiegen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 um 1,6 % auf 63,7 Mio. Euro. Der P&I Konzern verbesserte das operative Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA) von 27,7 Mio. Euro auf 28,1 Mio. Euro und erzielte eine EBITDA-Marge von 44,3 % (Vorjahr: 44,3 %).

P&I LOGAALL-IN HR PLATTFORM

P&I LogaAll-in beinhaltet alle P&I Funktionen, welche auf Basis der neuesten Entwicklungstechnologie entstehen. Das umfasst sowohl P&I LOGA als Expertensystem für die Entgeltabrechnung, aber auch HR Module wie P&I Talent3 oder P&I Bewerber3 oder die Analytic-Technologie P&I HRBC. Alle Funktionalitäten stehen den Kunden auf von P&I konfigurierten Servern zur Nutzung im P&I Data Center aktuell zur Verfügung. Im Rahmen des Software as a Service Vertrages erbringt P&I diese Serviceleistungen gegen eine kalenderjährliche Gebühr.

VORSTAND

Der Aufsichtsrat der P&I Personal & Informatik AG hat Herrn Ralf Hartings mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2017 zum Mitglied des Vorstands bestellt. Herr Hartings verantwortet die Ressorts Finanzen, Administration, Investor Relations und Recht. Weiterhin wurde der Vorstand erweitert und Herr Remco van Dijk mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2017 zum Mitglied des Vorstands bestellt. Herr van Dijk verantwortet das Ressort Vertrieb.

1. UMSATZ

Der Konzernumsatz des ersten Halbjahres stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,6 % auf 63,7 Mio. Euro (Vorjahr: 62,7 Mio. Euro). Überproportional stiegen erneut die wiederkehrenden Leistungen mit 6,4 % auf 39,7 Mio. Euro (Vorjahr: 37,3 Mio. Euro). In der eigenständigen Umsatzkategorie werden Wartungserlöse, Software as a Service (SaaS) Erlöse sowie wiederkehrende Leistungen aus Serviceverträgen zusammengefasst. Mittlerweile werden 62 % der Umsätze im wiederkehrenden Umsatzgeschäft erzielt. Die Consultingleistungen insgesamt sind mit 10,8 % stark gegenüber dem Vorjahr gewachsen, wobei hier das klassische „Einmalgeschäft“ die wiederkehrenden Dienstleistungen sogar noch übertraf. Der Lizenzumsatz schloss für das erste Halbjahr über Plan ab.

Der wesentliche Wachstumstreiber bei den wiederkehrenden Leistungen ist das SaaS-Geschäft, bestehend aus der P&I BIG DATA und dem neuen Produkt P&I LogaAll-in. Ebenso erfreulich entwickelte sich das Wartungsgeschäft, welches aufgrund der Lizenzumsätze in den Vorjahren plangemäß gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum anstieg.

2. ERTRAGSLAGE UND KOSTENENTWICKLUNG

Die Kosten sind im Vergleich zur Vorjahresperiode nur marginal gestiegen. Das Umsatzwachstum und fast konstante Kosten ließen das operative Ergebnis vor Abschreibungen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 um 0,4 Mio. Euro auf nun 28,2 Mio. Euro ansteigen. Dies entspricht einer konstanten EBITDA-Marge von 44,3 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Das EBIT-Ergebnis konnte sogar um 0,9 Mio. Euro auf 26,9 Mio. Euro erhöht werden und damit wurde die EBIT Marge von 41,5 % auf 42,3 % nochmals angehoben.

Das Finanzergebnis ist im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 durch Zinserträge aus dem Darlehen, welches an die P&I Zwischenholding GmbH ausgereicht wurde, sowie durch den Erhalt einer Entschädigung in Form einer Bürgschaftsprovision für die Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgschaft aus dem Beitritt zu den Finanzierungsvereinbarungen der P&ISWBIDCO GmbH und P&ISWBIDCO Holding GmbH geprägt. Bedingt durch die Beendigung des Steuerumlagevertrags zwischen der P&I Zwischenholding GmbH, Wiesbaden, und der P&I AG zum 31. März 2014 werden bei der P&I AG keine inländischen Ertragsteuern mehr bilanziert. Die Steueraufwendungen der ausländischen Tochterunternehmen betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 0,6 Mio. EUR.

3. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Ein innovatives Produkt ist die Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung. Mit den Marken P&I LOGA3, P&I PLUS und Mirus verfügt die P&I über ein wertvolles Lösungsportfolio in der europäischen Softwareindustrie. In Forschung und Entwicklung sind 8,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 8,4 Mio. Euro) für die Produktweiterentwicklung von P&I LOGA, P&I PLUS, dem P&I BIG DATA Konzept, den gesetzlichen und tarifvertragsrechtlichen Änderungsdiensten sowie für technische Neuentwicklungen investiert worden. Das entspricht 13,9 % des Umsatzes (Vorjahr: 13,4 %). Die Aufwendungen betreffen alle P&I Produkte ebenso wie die Wartung der akquirierten Produkte. Die Entwicklungskosten bei P&I entsprechen wie auch in den Vorjahren nicht den Anforderungen zur Aktivierung eines immateriellen Vermögenswertes.

Detaillierte Informationen zu unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016/2017 (Lagebericht, Seite 18 im Geschäftsbericht) zu entnehmen.

4. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Zur Sicherung der für das laufende Geschäft notwendigen Liquidität erfolgt eine regelmäßige Aktualisierung der Finanz- und Liquiditätsplanung.

Mit einem Bestand an Zahlungsmitteln und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 45,3 Mio. Euro (31. März 2017: 69,2 Mio. Euro) ist der P&I Konzern weiterhin solide ausgestattet. Der derzeitige Bestand an Zahlungsmitteln entspricht der Planung und den Liquiditätsanforderungen an unser Geschäft.

Der Konzern hat keinen kurzfristigen Refinanzierungsbedarf und verfügt auch für die zukünftige Unternehmensentwicklung über ausreichende Finanzierungsspielräume.

Die Kapitalflussrechnung zum 30. September 2017 zeigt bei gestiegenem Konzernergebnis einen operativen Cashflow in Höhe von -2,3 Mio. Euro (30. September 2016: -4,3 Mio. Euro). Ursache für den negativen – saisonal bedingten – operativen Cashflow ist im Wesentlichen die Systematik der Jahresrechnungen im Wartungs- und wiederkehrenden Servicegeschäft. Die zu Beginn des Kalenderjahres gestellten Jahresrechnungen führen dazu, dass vergleichsweise hohe Einzahlungen im vierten Quartal des jeweiligen Geschäftsjahres eingehen, wohingegen die Erträge anschließend über die Laufzeit realisiert werden. Aufwendungen und Ausgaben aus dem Wartungs- und wiederkehrenden Servicegeschäft fallen periodisch über das Jahr verteilt an. Daher kommt es traditionell zu einem sehr hohen Zahlungsmittelbestand am Ende des alten und zu Beginn des neuen Geschäftsjahres. Die damit verbundene unterjährige Auflösung der Rechnungsabgrenzung ist die Hauptursache für den negativen operativen Cashflow bei gleichzeitiger Steigerung des Konzernergebnisses.

In den langfristigen finanziellen Vermögenswerten von 40,7 Mio. Euro (31. März 2017: 77,4 Mio. Euro) ist ein Darlehen einschließlich aufgelaufener Zinsen an ein verbundenes Unternehmen, die P&I Zwischenholding GmbH, in Höhe von 40,6 Mio. Euro (31. März 2017: 77,3 Mio. Euro) enthalten. Ursache für den Rückgang des ausgereichten Darlehens ist die Verrechnung mit der Verbindlichkeit aus Ergebnisabführung aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung. Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurden weitere Darlehenstranchen in einer Höhe von 16,5 Mio. Euro ausgereicht.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 32,9 % (31. März 2017) auf 71,1 % erhöht. Ursache hierfür ist neben der verminderten Bilanzsumme der Verbleib des Zwischenergebnisses der P&I AG im Eigenkapital, da die Ergebnisabführung erst zum Geschäftsjahresende wirksam wird.

5. MITARBEITER

Im Geschäftsjahresdurchschnitt wurden im P&I Konzern 393 (Vorjahr: 405) auf Vollzeit umgerechnete Mitarbeiter beschäftigt. In Deutschland waren davon 248 Mitarbeiter (30. September 2016: 255) tätig, im europäischen Ausland insgesamt 141 Mitarbeiter (30. September 2016: 146). Im Entwicklungszentrum im Silicon Valley (USA) sind 4 Mitarbeiter beschäftigt (30. September 2016: 4).

6. AUSBLICK

Der Vorstand erwartet nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 für das Gesamtjahr nunmehr Umsatzerlöse leicht über Vorjahresniveau. Mit der Steigerung der wiederkehrenden Leistungen erwartet der Vorstand einen deutlichen Rückgang des Lizenzgeschäfts, welches mittelfristig durch das Neugeschäft im SaaS-Umfeld durch P&I LogaAll-in kompensiert wird. Für das Übergangsjahr wird mit einem EBITDA-Ergebnis auf Vorjahresniveau gerechnet.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GUV NACH IFRS	Quartals- abschluss 1.7. bis 30.9.2017	Quartals- abschluss 1.7. bis 30.9.2016	1. Halbjahr 1.4. bis 30.9.2017	1. Halbjahr 1.4. bis 30.9.2016
Angaben in TEUR				
Umsatzerlöse	32.674	30.701	63.679	62.657
Umsatzkosten	9.096	9.183	16.525	18.186
Bruttoergebnis	23.578	21.518	47.154	44.471
Forschungs- und Entwicklungskosten	4.501	4.039	8.852	8.390
Vertriebskosten	2.829	2.872	6.296	5.785
Verwaltungskosten	1.520	1.181	3.255	3.245
Abschreibungen Kundenstamm	312	380	635	754
Sonstige betriebliche Erträge	41	81	206	155
Sonstige betriebliche Aufwendungen	698	340	1.400	453
Betriebsergebnis (EBIT)	13.759	12.787	26.922	25.999
Finanzerträge	1.517	1.436	3.441	3.214
Finanzaufwendungen	15	3	17	13
Ergebnis vor Steuern (EBT)	15.261	14.220	30.346	29.200
Steueraufwendungen	416	251	601	661
Konzernergebnis	14.845	13.969	29.745	28.539
vom Konzernergebnis entfallen auf				
Gesellschafter der Muttergesellschaft	14.845	13.969	29.745	28.539
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG NACH IFRS	Quartalsabschluss 1.7. bis 30.9.2017	Quartalsabschluss 1.7. bis 30.9.2016	1. Halbjahr 1.4. bis 30.9.2017	1. Halbjahr 1.4. bis 30.9.2016
Angaben in TEUR				
Konzernergebnis	14.845	13.969	29.745	28.539
Posten, die in späteren Perioden möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-1.265	-8	-1.869	264
Veränderung des Marktwerts der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte	0	0	0	0
davon Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste	0	0	0	0
davon Veränderung der realisierten Gewinne und Verluste	0	0	0	0
davon Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Sonstiges Konzernergebnis	-1.265	-8	-1.869	264
Konzerngesamtergebnis	13.580	13.961	27.876	28.803
vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf				
Gesellschafter der Muttergesellschaft	13.580	13.961	27.876	28.803
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2017

KONZERNBILANZ NACH IFRS	30. September 2017	31. März 2017
Angaben in TEUR		
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Kundenstamm	6.678	7.770
Geschäftswert	9.516	10.107
Übrige immaterielle Vermögenswerte	313	421
Sachanlagen	2.581	2.586
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	40.664	77.401
Latente Steueransprüche	46	45
Summe langfristige Vermögenswerte	59.798	98.330
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	153	153
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.690	15.271
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	5.984	4.829
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	10.000
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	971	2.073
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45.335	59.159
Summe kurzfristige Vermögenswerte	67.133	91.485
Aktiva insgesamt	126.931	189.815

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2017

KONZERNBILANZ NACH IFRS	30. September 2017	31. März 2017
Angaben in TEUR		
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.531	7.531
Kapitalrücklage	2.334	2.334
Gewinnrücklagen	81.536	51.791
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-1.155	714
Summe Eigenkapital	90.246	62.370
Langfristige Schulden		
Latente Steuerschulden	1.277	1.474
Summe langfristige Schulden	1.277	1.474
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.883	2.967
Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung	0	56.641
Steuerschulden	1.224	1.966
Rechnungsabgrenzung	17.134	47.431
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo	330	466
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.837	16.500
Summe kurzfristige Schulden	35.408	125.971
Gesamtsumme Schulden	36.685	127.445
Passiva insgesamt	126.931	189.815

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG NACH IFRS	1. Halbjahr 1.4. bis 30.9.2017	1. Halbjahr 1.4. bis 30.9.2016
Angaben in TEUR		
Konzernergebnis	29.745	28.539
Steueraufwendungen	601	661
Finanzergebnis (Finanzerträge abzgl. Finanzaufwendungen)	-3.424	-3.201
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	26.922	25.999
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögensgegenstände und Finanzanlagen	1.271	1.750
Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	574	256
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-33.182	-30.305
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	1	-2
Veränderungen sonstiger nicht zahlungswirksamer Posten	3.740	10
gezahlte Zinsen	-7	-1
erhaltene Zinsen	2	6
Steuerzahlungen	-1.584	-2.067
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-2.263	-4.354
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-524	-921
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-14	-352
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	2	18
Einzahlungen aus der Veräußerung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	10.000	0
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-19.910	-15.337
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.446	-16.592
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestands	-1.115	90
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-13.824	-20.856
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	59.159	51.633
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	45.335	30.777

KONZERN-UMSATZENTWICKLUNG

UMSATZ NACH TÄTIGKEITSBEREICHEN

	1. April bis 30. September 2017		1. April bis 30. September 2016		1. April bis 30. September 2015	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Wiederkehrende Leistungen	39.737	62 %	37.335	60 %	30.434	54 %
Wartung	24.937	39 %	24.186	39 %	22.328	40 %
SaaS	7.056	11 %	6.084	10 %	2.519	4 %
Serviceverträge/ASP	7.744	12 %	7.065	11 %	5.587	10 %
Lizenzen	12.577	20 %	15.157	24 %	15.290	27 %
Consulting	10.049	16 %	8.989	14 %	9.837	17 %
Sonstige	1.316	2 %	1.176	2 %	1.156	2 %
Total	63.679	100 %	62.657	100 %	56.717	100 %

UMSATZ NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN

	1. April bis 30. September 2017		1. April bis 30. September 2016		1. April bis 30. September 2015	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Deutschland	49.595	78 %	47.746	76 %	42.073	74 %
Schweiz	9.967	16 %	9.708	15 %	8.855	16 %
Österreich	4.038	6 %	5.151	8 %	5.316	9 %
International	79	0 %	52	1 %	473	1 %
Total	63.679	100 %	62.657	100 %	56.717	100 %

Wiesbaden, 9. November 2017

P&I Personal & Informatik AG



Vasilios Triadis



Ralf Hartings



Remco van Dijk

KONTAKT

P&I Personal & Informatik AG
Kreuzberger Ring 56
D-65205 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 7147-0

Telefax +49 (0) 611 7147-125

E-Mail aktie@pi-ag.com

Internet www.pi-ag.com

